



Vorhabenbeschreibung
Professionalisierung von
forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen
 Richtlinie FWZ (FP 7501)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig) <table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>													Posteingangsstempel
Name, Vorname, Betriebsbezeichnung													
Ort													
Empfänger (zuständige Behörde)	Anzahl Anlagen												
	Eingang im PEB registriert												

Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Das Aktenzeichen wird vom zuständigen ALFF vergeben)

Anlage zum Zahlungsantrag / Verwendungsnachweis

(Das Aktenzeichen entnehmen Sie bitte dem Zuwendungsbescheid)

Aktenzeichen A

6	4	0	3	3					
---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

Aktenzeichen B

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Gegenstand des Vorhabens

Aufwendungen für forstfachlich ausgebildetes Personal einschließlich Aufwand zur Erstellung eines Geschäftsplans zur Professionalisierung eines Zusammenschlusses.

2. Darstellung des Vorhabens

Erstmalige Förderung (Professionalisierung) Jahr

- Wir haben bislang **keine** Förderung von Geschäftsführung, Waldpflegevertrag oder Zusammenfassung des Holzangebots erhalten.
- Die Mitgliedsfläche des forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses beträgt mindestens 1500 ha.
- Bei Neugründung: Die Mitgliedsfläche beträgt mindestens 1500 ha.
- Bei wesentlicher Erweiterung: Die Mitgliedfläche des Zusammenschlusses hat sich um mindestens 30 % erhöht. Die Mindestvermarktungsmenge nach Nr. 4.3 b) der Richtlinie wird erreicht.
- Anstellung von forstfachlich ausgebildetem Personal in notwendigem Umfang

Name, Vorname

Berufsabschluss als

am

wöchentliche Arbeitszeit

Stundenlohn

Geschäftsplan, der erkennen lässt, dass der forstwirtschaftliche Zusammenschluss wirtschaftliche, selbstständige Existenzfähigkeit erreicht (zur Abrechnung vorzulegen)

Sonstiges

3. Herleitung der Zuwendung

Aufwendungen für forstlich ausgebildetes Personal jährlich

Euro

Lohnkosten

Lohnnebenkosten

Kilometergeld für das forstlich ausgebildete Personal
(maximal 1 x 600 km pro Monat; detaillierte Aufstellung bei Abrechnung siehe Anlage)

Kosten Geschäftsplan (3 vergleichbare Angebote zur Antragstellung;
Originalrechnungen bei Verwendungsnachweis)

Gesamt

Euro		Euro
	Kosten im ersten Jahr x 90 %	
	Kosten im zweiten Jahr x 80 %	
	Kosten im dritten Jahr x 70 %	
	Kosten im vierten Jahr x 60 %	
	Kosten im fünften Jahr x 50 %	

4. Zuwendung

Ich beantrage für das oben beschriebene Vorhaben die Gewährung einer Zuwendung

in Höhe von

Euro.

Ort

Datum

Unterschrift (zusätzlich bitte in Druckbuchstaben)